

Nationaler Verband für die  
Interessen der Velofahrenden  
Birkenweg 61 | CH-3013 Bern

Tel 031 318 54 11  
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch  
PC-Konto 34-2641-5

## Medienmitteilung

### Schweizweite Umfrage «Prix Velo» – Die Romandie holt auf!

Bern, 9. Mai 2022

**Pro Velo vergibt zum fünften Mal den Prix Velo Städte. Burgdorf ist zum vierten Mal die Velostadt der Schweiz. Grosse Sprünge nach vorne machen die Westschweizer Städte.**

Pro Velo hat im Herbst 2021 die Velofahrenden in der Schweiz dazu aufgerufen, die Velotauglichkeit ihrer Gemeinde anhand von rund 30 Aussagen zu den Themen Verkehrsklima, Sicherheit, Komfort, Wegnetz, Abstellmöglichkeiten und Stellenwert des Velos bei Behörde und Verwaltung zu beurteilen. An der Online-Befragung haben zwischen September und November 2021 rund 16'500 Velofahrende teilgenommen.

46 Städte haben die gemessen an ihrer Einwohnerzahl benötigte Mindestanzahl Umfrage-Teilnahmen erreicht und schafften es so in die Rangliste (12 mehr als vor vier Jahren). Velostadt Nummer 1 ist zum vierten Mal in Folge Burgdorf. Den letzten Platz teilen sich Zürich und Sion.

In der Kategorie der **grossen Städte** bleibt Winterthur die klare Nummer 1. Bern legt etwas zu und ist die neue Nummer 2. Basel folgt auf Platz 3. Deutlicher legen die grossen Westschweizer Städte Lausanne und Genève zu und überlassen damit die rote Laterne Zürich. Bei den **mittelgrossen Städten** (30'000 – 99'999 Einwohner/innen) verliert Chur Punkte und steigt auf Rang 3 ab. Neue Kategoriensiegerin ist Köniz, auf dem 2. Platz folgt die Stadt Uster, die vor vier Jahren nicht klassiert war. Bei den **kleinen Städten** (bis 29'999 Einwohner\*innen) schafft es Muttenz zum ersten Mal hinter Burgdorf und Zuchwil auf Platz 3.

#### **Fribourg gibt Gas!**

Die grösste positive Entwicklung macht in den Augen der Velofahrenden Fribourg. Das Schlusslicht von 2017 schneidet um 0.7 Notenpunkte besser ab als vor vier Jahren und belegt damit Platz 29 von 46 (bzw. Platz 5 von 10 bei den mittelgrossen Städten). Präsident Matthias Aebischer: „Die Beispiele Fribourg, Genève und Lausanne zeigen, dass sich Städte durch das Ranking von Pro Velo motivieren lassen und vorwärts machen. Das wiederum wird von den Velofahrenden honoriert“.

Jede Aussage konnte mit einer Note zwischen 1 und 6 beurteilt werden. Der gesamtschweizerische Durchschnitt liegt mit 3.7 um einen Zehntel höher als vor vier Jahren. Interpretiert man die Note wie eine Schulnote, so zeigt sich: Die Situation hat sich zwar leicht verbessert, ist aber nach wie vor „ungenügend“ und es besteht Luft nach oben. Sogar die Note 4.7 der erstplatzierten Stadt Burgdorf ist noch unterhalb von „gut“. Die letztplatzierten Städte Zürich und Sion sind mit 3.4 „ungenügend“.

Die Preisverleihung findet am 13. Mai im Rahmen des nationalen Velofestivals Cycle Week in Zürich statt.

### **Anhang**

[Gesamtrangliste Prix Velo Städte 2021](#), nach Stadt-Grössenklassen

### **Weitere Informationen**

Auswertungsbericht: [www.prixvelo.ch/de/prix-velo-staedte/2021-22](http://www.prixvelo.ch/de/prix-velo-staedte/2021-22)

### **Auskunft**

Matthias Aebischer, Präsident Pro Velo Schweiz, 079 607 17 30

Anita Wenger, Projektleiterin Prix Velo, 031 310 54 06

#### **Prix Velo Städte**

Pro Velo Schweiz vergibt die Auszeichnung „Prix Velo Städte“ seit 2006 alle 4 Jahre, alternierend mit dem „Prix Velo Infrastruktur“. Der Prix Velo Städte wird unterstützt vom Bundesamt für Strassen ASTRA, dem Branchenverband velosuisse und der Städtekonferenz Mobilität.

Weitere Informationen: [www.prixvelo.ch](http://www.prixvelo.ch)

#### **Pro Velo Schweiz**

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Dem Verband sind 39 Regionalverbände mit über 40'000 Mitgliedern angeschlossen. [www.pro-velo.ch](http://www.pro-velo.ch)